

Personalverantwortliche Übersicht

- I. Eckdaten Ausbilder/Ausbildungsstätte**
Branche/Größe und Unternehmensbereiche/Personalentscheidungen/Lehrstellenangebot/
Anforderungen an Azubis/Einstellungskriterien/Ausländeranteil/Ausbildungskompetenz
- II. Aufgaben der Schule**
Leistung und Stellung der Schule/Anforderungen an Schulsystem
- III. Einstellungen**
Meinungen zu Schule, Lehrer, Staat/Persönliche Einstellungen
- IV. Kommunikation/Mediennutzung**
Neue Medien/Unterrichtsstoff/Mediennutzung/Haushaltsausstattung
- V. Computer/Internet**
Einschätzungen/Anforderungen an Schule/Umgang und Anwendungsformen/
Nutzung im Haushalt/Einstellungen
- VI. Demographie**
Soziodemographie Personalverantwortliche

I. Eckdaten

Ausbilder/Ausbildungsstätte

Ich möchte Sie zunächst um ein paar Angaben zu Ihrem Betrieb bitten, in dem Sie beruflich (hauptsächlich) tätig sind. Welcher Branche bzw. welchem Wirtschaftszweig kann man Ihren Betrieb am ehesten zuordnen? Angaben in %	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Bergbau, Energie, Recycling	1	0	1	1
Nahrungs- und Genussmittel	3	6	4	3
Holzgewerbe, Papierherstellung	1	1	2	0
Lehrer/Erzieher an staatlichen oder privaten Schulen	1	0	0	3
Öffentliche Sicherheit/Polizei	1	2	1	1
Verteidigung/Militär	0	0	0	0
Chemische Industrie	1	1	1	1
Metallerzeugung und -bearbeitung	4	4	4	5
Maschinenbau	1	2	2	1
Herstellung von Büromaschinen, EDV-Hardware	0	0	0	0
Mobilfunk- und Telekommunikationsbranche	1	1	0	2
Medizin, Regelungstechnik, Optik	3	2	3	5
KFZ-Herstellung	1	1	2	1
Baugewerbe	8	7	15	7
Groß-, Versandhandel	3	4	0	4
KFZ-Handel	3	4	3	0
(Fach-)Einzelhandel	9	13	9	5
Verkehr	3	4	2	3
Kreditgewerbe	3	6	0	2
Versicherungsgewerbe	4	5	1	2
Grundstücks- und Wohnungswesen, Immobilien	0	1	1	0
Vermietung beweglicher Güter	0	1	1	0
Bekleidungsherstellung	0	1	0	0
Datenaufbereitung und -verarbeitung, Forschung und Entwicklung	0	0	0	1
Gesundheits-, Veterinärwesen	9	7	7	11
Sozialwesen	6	4	9	6



→ Ich möchte Sie zunächst um ein paar Angaben zu Ihrem Betrieb bitten, in dem Sie beruflich (hauptsächlich) tätig sind. Welcher Branche bzw. welchem Wirtschaftszweig kann man Ihren Betrieb am ehesten zuordnen?

Angaben in %	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Verlags- und Druckgewerbe	2	1	1	3
Hörfunk und Tonträgerherstellung	0	0	0	0
Film und Fernsehen	0	0	0	0
Internetbranche (Unternehmen, das z.B. E-Business oder E-Commerce betreibt)	1	1	0	1
Gast- und Beherbergungsgewerbe, Hotelwesen	3	2	5	1
Kultur, Sport, Unterhaltung	1	1	2	1
Sonstige Herstellung	3	4	3	2
Sonstige Dienstleistung	18	14	17	20
Sonstige	4	3	4	7

Welche Rechtsform hat dieser Betrieb bzw. das Unternehmen, zu dem Ihr Betrieb gehört?

Angaben in %	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
BGB-Gesellschaft/Einzelunternehmen/GBR	33	35	41	28
OHG	1	1	0	1
KG	2	2	2	1
GmbH	26	25	27	27
GmbH & Co. KG	9	9	7	11
KGaA	0	0	0	0
AG	4	6	1	5
Öffentlicher Dienst	16	13	9	18
Verband, Kammer, Gewerkschaft	1	1	1	0
Genossenschaft/eingetragener Verein	4	4	7	4
Keine Angabe	5	5	4	5

Hat das Unternehmen, in dem Sie tätig sind, in Deutschland oder im Ausland noch weitere Zweigstellen oder Filialen?

Angaben in %	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Ja, in Deutschland	32	32	26	32
Ja, im Ausland	8	9	3	10
Nein	65	64	73	64
Keine Angabe	1	1	1	1

I. Eckdaten Ausbilder/Ausbildungsstätte

Und wie viele Zweigstellen/Filialen sind das insgesamt in Deutschland? Zählen Sie dabei auch die Arbeitsstätte mit, in der Sie tätig sind. Angaben in %	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Eine Zweigstelle	7	7	8	7
2 bis 3 Zweigstellen	9	8	5	9
4 bis 5 Zweigstellen	3	3	2	4
6 bis 7 Zweigstellen	1	1	2	1
8 und mehr Zweigstellen	8	9	5	7

Und wie viele Mitarbeiter sind an Ihrer Arbeitsstätte beschäftigt, einschließlich Ihnen selber? Angaben in %	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
1 bis unter 5 Beschäftigte	24	27	32	18
5 bis unter 10 Beschäftigte	22	23	27	20
10 bis unter 50 Beschäftigte	25	23	22	29
50 bis unter 100 Beschäftigte	8	9	6	10
100 bis unter 250 Beschäftigte	9	8	5	10
250 bis unter 500 Beschäftigte	5	4	5	5
500 bis unter 1.000 Beschäftigte	4	4	3	6
1.000 und mehr Beschäftigte	3	2	1	2

Wie hoch war der Umsatz Ihres Unternehmens im Jahr 2005 in Deutschland? Angaben in %	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Unter 500.000 Euro	28	27	33	24
500.000 bis 1 Mio. Euro	12	12	13	11
1 Mio. bis 5 Mio. Euro	11	12	12	13
5 Mio. bis 25 Mio. Euro	8	8	6	11
25 Mio. bis 50 Mio. Euro	3	4	1	1
50 Mio. bis 100 Mio. Euro	3	2	3	5
100 Mio. bis 500 Mio. Euro	2	2	1	1
Mehr als 500 Mio. Euro	5	6	2	5
Keine Angabe	29	27	30	29

Betreibt Ihre Firma hier Export? Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Ja	14	16	7	15
Nein	86	84	93	85

Beziehen Sie irgendwelche Rohstoffe oder Produkte oder Dienstleistungen aus dem Ausland? Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Ja	23	26	18	21
Nein	77	73	82	79
Keine Angabe	1	1	0	0

Ich lese Ihnen jetzt einige Bezeichnungen von Abteilungen bzw. Unternehmensbe- reichen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese in Ihrem Betrieb vorhanden sind – auch wenn sie vielleicht in Ihrem Unternehmen anders bezeichnet werden. Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Kaufmännische Unternehmens- und Geschäftsführung	82	90	76	83
Technische Unternehmens- und Geschäftsführung	44	43	45	45
Innerbetriebliche Verwaltung/Organisation	73	79	65	77
Personal(-Entwicklung)/ HR Human Resources	52	55	43	58
Finanzwesen	60	66	50	62
IT/EDV	36	37	25	43
Verkauf/Vertrieb	55	67	58	48
Marketing/Werbung/Marktforschung	40	45	32	43
Einkauf	55	62	58	52
Produktion	25	32	29	22
Logistik, Lager, Transport, Verpackung	35	41	34	34
Forschung, Entwicklung, Konstruktion	15	13	9	21
Andere	4	3	7	6
Keine Angabe	0	0	1	0

I. Eckdaten Ausbilder/Ausbildungsstätte

Und in welcher Abteilung bzw. in welchem Unternehmensbereich ist Ihr Haupttätigkeitsfeld? Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Kaufmännische Unternehmens- und Geschäftsführung	28	31	27	27
Technische Unternehmens- und Geschäftsführung	8	6	11	8
Innerbetriebliche Verwaltung/Organisation	10	8	7	14
Personal(-Entwicklung)/ HR Human Resources	12	9	6	15
Finanzwesen	2	4	0	0
IT/EDV	1	1	0	1
Verkauf/Vertrieb	12	17	13	8
Marketing/Werbung/Marktforschung	2	1	2	2
Einkauf	1	2	2	1
Produktion	6	8	14	4
Logistik, Lager, Transport, Verpackung	2	4	1	0
Forschung, Entwicklung, Konstruktion	3	2	1	5
Andere	3	2	4	4
Keine Angabe	1	1	0	2

Haben Sie da eine leitende Funktion? Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Ja	96	96	98	97
Nein	3	4	2	3
Keine Angabe	1	0	0	1

Sind Sie bei der Entscheidung über die Einstellung von Mitarbeitern oder über innerbetriebliche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen beteiligt? Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Ja, bei Einstellungen beteiligt	76	78	85	74
Ja, bei Entscheidungen über Aus-/ Weiterbildung beteiligt	52	56	61	51
Nein	0	0	0	0

Wie sind Sie da bei Personalentscheidungen und bei Entscheidungen über Aus- und Weiterbildung in irgendeiner Weise beteiligt? Sagen Sie mir bitte, was von der Liste auf Sie zutrifft!	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Angaben in %				
Einstellungsgespräche führen	80	78	85	83
Vorgaben/Text für Stellenanzeigen formulieren	46	48	44	50
Betriebliche Ausbildung/ Weiterbildungsmaßnahmen organisieren/ vorbereiten/vorschlagen	62	60	57	70
Betriebliche Ausbildung/ Weiterbildungsmaßnahmen selber durchführen	50	54	59	45
Weiterbildungskonzepte machen	34	32	30	44
Beraten bei Personalplanung	50	51	45	52
Assessment Center/Bewerbersichtung	25	26	23	27
Fachliche Betreuung/Begleitung neuer Mitarbeiter	72	72	82	69
Sonstige Betreuung/Begleitung neuer Mitarbeiter/Mentorfunktion	50	55	55	48
Karriereberatung für Mitarbeiter	20	18	15	21
Mitarbeiter-(beurteilungs-)gespräche führen	61	60	57	66
Betreuung/Anleitung von Auszubildenden	55	58	64	52
Sonstiges	1	1	0	1
Keine Angabe	0	0	0	0

Gibt es in Ihrem Betrieb „Azubis“? Bilden Sie Lehrlinge aus?	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Angaben in %				
Ja	60	60	63	61
Nein	40	40	37	39

Wie viele Lehrlinge haben Sie in den letzten 3 Jahren in diesem Betrieb ausgebildet?	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Angaben in %				
1 bis 2 Lehrlinge	21	24	30	17
3 bis 5 Lehrlinge	13	10	14	17
6 bis 8 Lehrlinge	8	9	9	7
9 bis 12 Lehrlinge	6	5	4	7
13 und mehr Lehrlinge	9	9	6	9

I. Eckdaten Ausbilder/Ausbildungsstätte

Welchen Abschluss haben die Auszubildenden üblicherweise, wenn sie zu Ihnen kommen? Angaben in %	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Gar keinen	1	1	1	1
Hauptschulabschluss	16	19	23	13
Qualifizierten Hauptschulabschluss	19	22	24	14
Mittel-/Realschulabschluss	43	44	40	48
Abitur	19	14	8	30
Sonstiges	1	1	0	1

Wenn Sie das einmal so über die letzten Jahre betrachten: Wie hoch etwa ist der Anteil der Bewerber um eine Lehrstelle mit Migrationshintergrund, also der Anteil der Bewerber mit ausländischen Eltern? Angaben in % ■ ■	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Mehr als die Hälfte	3	4	3	4
Ein Drittel bis die Hälfte	8	10	6	7
20% bis ein Drittel	9	11	10	7
10% bis 20%	5	9	6	3
Weniger als 10%	19	15	23	22
Gibt keine ausländischen Bewerber	15	10	16	19
Keine Angabe	0	1	0	0

Und wie groß ist der Anteil mit Migrationshintergrund unter denen, die Sie dann tatsächlich ausbilden?	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Mehr als die Hälfte	1	0	1	1
Ein Drittel bis die Hälfte	4	5	3	3
20% bis ein Drittel	5	8	6	4
10% bis 20%	5	9	3	5
Weniger als 10%	16	12	17	18
Gibt keine ausländischen Azubis	13	15	17	12

Konnten Sie in den letzten Jahren immer alle Lehrstellen besetzen?	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Ja	54	54	57	54
Nein	5	6	6	5
Keine Angabe	1	1	0	2

Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an ■ Eltern ■ Lehrer

Gab es bei den Lehrstellenbewerbern in den letzten Jahren eigentlich typische Defizite, also Probleme, die häufig auftraten? Ich lese Ihnen dazu einige Punkte vor und bitte Sie, mir jeweils zu sagen, ob das in der Regel in Ordnung war, oder ob es da häufig Probleme gab: War in der Regel in Ordnung (1), gab häufig Probleme (2), keine Angabe (3)

Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
War in Ordnung (1)				
Fähigkeit, sich mündlich gut auszudrücken	41	38	47	43
Fähigkeit, sich schriftlich auszudrücken	31	26	32	36
Grundlegende Fähigkeiten im Rechnen	31	29	29	32
Motivation und Leistungsbereitschaft	40	40	40	41
Flexibilität im Hinblick auf den Standort/ den Ausbildungsort	44	43	41	47
Benehmen, Höflichkeit	47	46	48	47
Gab Probleme (2)				
Fähigkeit, sich mündlich gut auszudrücken	18	21	15	18
Fähigkeit, sich schriftlich auszudrücken	28	33	30	26
Grundlegende Fähigkeiten im Rechnen	27	30	33	28
Motivation und Leistungsbereitschaft	20	19	23	20
Flexibilität im Hinblick auf den Standort/ den Ausbildungsort	13	13	18	12
Benehmen, Höflichkeit	13	13	15	14

Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Stellen Sie in Ihrem Betrieb zumindest gelegentlich Schulabgänger ohne Berufsausbildung oder Hochschulabgänger ein?				
Ja	35	34	31	37
Nein	64	65	68	62
Keine Angabe	1	1	1	1

I. Eckdaten Ausbilder/Ausbildungsstätte

Und von welchen Schulen stellen Sie zumindest gelegentlich Schulabgänger oder Hochschulabgänger ein? Angaben in %	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Hauptschule	18	21	22	12
Realschule/Mittlerer Schulabschluss	23	22	23	21
Gymnasium/Abitur	17	16	11	19
Fachschule	8	8	7	5
Abendgymnasium/Kolleg	5	5	5	3
Berufsfachschule/Fachoberschule	12	11	8	12
Hochschule/Universität	12	9	6	17
Sonstiges	1	2	0	0

Wenn Sie die Auswahl zwischen Abiturienten von einem Gymnasium und Absolventen einer Gesamtschule haben, welche würden Sie generell bevorzugen? Angaben in %	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Abiturienten vom Gymnasium	7	2	4	12
Absolventen von Gesamtschule	4	6	7	2
Kann man so nicht sagen, kommt drauf an	20	24	16	20
Kommt so nicht vor, trifft nicht zu	3	2	3	3
Weiß nicht/keine Angabe	1	0	0	1

Ist es bei Einstellungen bei Ihnen wichtig, dass der Bewerber oder die Bewerberin grundlegende Computerkenntnisse hat, also z.B. Office-Programme kennt? Angaben in %	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Ja	50	45	37	66
Nein	49	53	62	34
Weiß nicht/keine Angabe	1	2	1	0

Gibt es eigentlich Ihrer Meinung nach bestimmte Kompetenzen, bei denen auch die Betriebe einen wichtigen Teil beitragen sollten zur Ausbildung von jungen Leuten? Für welche Punkte auf der Liste trifft das zu? Angaben in %	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Selbstständigkeit	68	73	67	65
Zielstrebigkeit	51	53	52	53
Kreativität	44	50	46	41

Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an (siehe Aufgaben der Schule)

■ Eltern
■ Lehrer



→ Gibt es eigentlich Ihrer Meinung nach bestimmte Kompetenzen, bei denen auch die Betriebe einen wichtigen Teil beitragen sollten zur Ausbildung von jungen Leuten? Für welche Punkte auf der Liste trifft das zu? Angaben in % ■ ■	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Zuhören können	34	36	41	31
Sich ausdrücken können	28	31	23	28
Initiative ergreifen, sich einbringen	56	60	57	55
Auf andere Rücksicht nehmen	41	43	49	38
Mit anderen zusammenarbeiten (Team)	83	84	85	85
Sich selber (positiv) darstellen	16	21	12	17
Verantwortungsbewusstsein	75	79	72	74
Sich flexibel auf neue/verschiedene Umstände einstellen	56	62	58	53
Die eigenen Grenzen kennen/realistische Selbsteinschätzung	34	43	36	33
Durchsetzungsvermögen, Beharrlichkeit	40	42	38	38
Verlässlichkeit	72	75	78	73
Hilfsbereitschaft	42	46	50	36
Geduld	31	34	31	28
Selbstorganisation, Planmäßigkeit	57	56	59	60
Innovatives/eigenständiges Denken	53	57	45	54
Zivilcourage	17	20	15	15
Selbstdisziplin	36	35	37	36
Urteilsvermögen und Kritikfähigkeit	46	49	40	49
Neugier auf Wissen	45	54	51	38
Fähigkeit, sich selbst zu fordern	43	45	48	41
Freude am Lernen	40	44	42	35
Offenheit für andere Kulturen und Lebensformen	16	19	15	18
Breites Allgemeinwissen	19	22	21	15
Kompetenzen zur selbstständigen Bewältigung des Alltags (wie Umgang mit Geld, Hygiene, richtige Ernährung)	18	15	24	18
Kompetenz im Umgang mit Medien und Computer	41	41	27	47
Betriebe haben nicht die Aufgabe, zu diesen Kompetenzen beizutragen bzw. sie auszubilden	2	1	2	1
Keine Angabe	0	1	1	0

Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an (siehe Aufgaben der Schule)

■ Eltern
■ Lehrer

II. Aufgaben der Schule

Wie schon erwähnt, geht es in dieser Studie um die Schule im Bereich der Sekundarstufe, also um die Hauptschule, die Mittel- und Realschule und das Gymnasium. Zusammenfassend kann man diese Schulen auch „allgemeinbildende Schulen“ nennen.

Was ist Ihre Sicht bzw. Ihr Eindruck:

Wie gut sind im allgemeinen die Lehrer an diesen Schulen in ihrem jeweiligen Fach ausgebildet?

Benutzen Sie bitte „Schulnoten“ für Ihre Antwort. 1 = sehr gut, ..., 6 = ungenügend

Angaben in %

	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
1 Sehr gut	1	1	2	1
2	27	24	32	29
3	47	53	50	42
4	10	10	9	12
5	2	1	2	5
6 Ungenügend	0	0	0	0
Weiß nicht/kann ich nicht beurteilen	11	12	5	12

Und wie ist das mit der pädagogischen und methodisch-didaktischen Ausbildung der Lehrer?

Welche Note würden Sie da so insgesamt geben?

Angaben in %

	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
1 Sehr gut	1	1	3	0
2	23	20	23	21
3	38	40	44	38
4	20	22	17	21
5	3	4	3	3
6 Ungenügend	1	1	1	1
Weiß nicht/kann ich nicht beurteilen	14	13	8	15

An den allgemeinbildenden Schulen werden ganz verschiedene Fächer unterrichtet oder auch - je nach Schultyp - spezielle Kurse, Kollegs usw. angeboten. Gibt es eigentlich ein Fach oder einen Unterrichtsgegenstand, der nach Ihren Erfahrungen in den Lehrplänen nicht oder völlig unzureichend berücksichtigt ist und dringend in der Schule angeboten werden sollte?

Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Ja	34	37	27	38
Nein	23	23	24	19
Weiß nicht, fällt mir (momentan) nichts dazu ein	44	39	50	43

Wenn man einmal davon ausgeht, dass es die Aufgabe der Schule ist, die Kinder und Jugendlichen fit für die weitere Ausbildung und für den zukünftigen Beruf in unserer Gesellschaft zu machen, wie zufrieden sind Sie im Hinblick auf diese Ziele mit den allgemeinbildenden Schulen?
Wenn Sie da differenzieren möchten nach Hauptschulen, Mittel- und Realschulen und Gymnasien, dann tun Sie das bitte.

Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Allgemeinbildende Schulen				
1 Sehr zufrieden	1	1	2	0
2	11	12	10	10
3	40	38	46	40
4	16	20	17	15
5	5	4	4	6
6 Sehr unzufrieden	0	1	1	0
Weiß nicht/keine Angabe	1	1	0	1
Hauptschule				
1 Sehr zufrieden	1	1	1	0
2	1	1	0	3
3	8	8	12	6
4	5	5	3	6
5	7	6	3	10
6 Sehr unzufrieden	1	1	1	1
Weiß nicht/keine Angabe	2	2	0	2



II. Aufgaben der Schule

→ Wenn man einmal davon ausgeht, dass es die Aufgabe der Schule ist, die Kinder und Jugendlichen fit für die weitere Ausbildung und für den zukünftigen Beruf in unserer Gesellschaft zu machen, wie zufrieden sind Sie im Hinblick auf diese Ziele mit den allgemeinbildenden Schulen?
Wenn Sie da differenzieren möchten nach Hauptschulen, Mittel- und Realschulen und Gymnasien, dann tun Sie das bitte.

Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Mittel-/Realschule				
1 Sehr zufrieden	2	2	1	1
2	8	8	9	8
3	12	9	9	14
4	3	4	0	4
5	0	1	0	0
6 Sehr unzufrieden	0	0	0	0
Weiß nicht/keine Angabe	2	1	1	2
Gymnasium				
1 Sehr zufrieden	4	4	1	6
2	11	9	13	9
3	6	5	2	9
4	2	2	1	3
5	0	1	1	0
6 Sehr unzufrieden	0	1	0	0
Weiß nicht/keine Angabe	2	2	3	2

In den folgenden Fragen geht es um verschiedene Bereiche, in denen die Schule Fähigkeiten und Kenntnisse vermitteln kann, und auch um die dafür notwendigen Voraussetzungen.

Beginnen wir mit dem, was man als „Allgemeinwissen“ bezeichnen könnte. Auf dieser Liste hier stehen einige Aspekte des „Allgemeinwissens“.

Sagen Sie mir bitte zu jedem, wie wichtig es Ihnen persönlich ist, dass das an der Schule unterrichtet und gefördert wird.

Benutzen Sie dazu bitte die Skala von 1 bis 6:

1 bedeutet, dass Sie das für sehr wichtig halten,

6 bedeutet, dass Sie das für überhaupt nicht wichtig halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.

sehr wichtig/wichtig (1+2) Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Entwicklung der Fähigkeit bei den Schülern, die deutsche Sprache zu lesen und zu verstehen und sich schriftlich und mündlich auszudrücken	96	94	96	98
Entwicklung der Fähigkeit bei den Schülern, eine Fremdsprache zu lesen und zu verstehen	68	67	65	69
Vermittlung der vier Grundrechenarten und der Fähigkeit, sie auf Alltagsprobleme anzuwenden	97	96	97	97

Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an ■ Eltern ■ Lehrer

Wie wichtig ist Ihnen die Kenntnis der wichtigsten grundlegenden Zusammenhänge bzw. Gesetzmäßigkeiten und Fakten, ggf. auch Werke und Persönlichkeiten auf dem Gebiet ... sehr wichtig/wichtig (1+2) Angaben in %	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Literatur	30	27	26	35
Geschichte	49	48	43	49
Politik	55	59	50	58
Mathematik	93	93	94	94
Physik	53	47	58	58
Chemie	45	41	56	46
Biologie	48	43	58	47
Wirtschaft	73	73	73	72
„Klassische“ Medien (Zeitungen, Zeitschriften, TV, Radio)	46	46	40	50
Neue Medien/Telekommunikation/ Internet /Computer	72	69	62	81
Sport	45	40	45	44
Kunst und Musik	26	23	26	27
Umweltschutz/Ökologie	62	60	64	60
Gesundheit/Ernährung/Medizin	61	57	62	61
Ethik, Religion, Philosophie	37	32	35	41
Gemeinschaftskunde/Sozialkunde	68	68	67	71
Geografie/Erdkunde	56	56	56	57
Rechtskunde/Jura	39	37	41	37
Weitere (zweite, dritte) Fremdsprache	35	33	27	42
Alte Sprachen (Latein, Altgriechisch)	11	12	10	10
Handwerkliche Fähigkeiten (Werken, Kochen, Nähen, ...)	55	56	77	47



Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an

■ Eltern
■ Lehrer

II. Aufgaben der Schule



Könnten Sie bitte jetzt auch noch für jedes Thema auf der Liste angeben, wie zufrieden Sie da mit der „Leistung“ der allgemeinbildenden Schulen sind?
Benutzen Sie dazu bitte wieder die Skala von 1 bis 6, die auf der Liste abgedruckt ist!
Auch hier können Sie wieder differenzieren nach Hauptschule, Mittel- und Realschule und Gymnasium.

Allgemeinbildende Schulen insgesamt:*

sehr zufrieden/zufrieden (1+2) Angaben in %  	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Entwicklung der Fähigkeit bei den Schülern, die deutsche Sprache zu lesen und zu verstehen und sich schriftlich und mündlich auszudrücken	23	22	26	24
Entwicklung der Fähigkeit bei den Schülern, eine Fremdsprache zu lesen und zu verstehen	19	17	19	22
Vermittlung der vier Grundrechenarten und der Fähigkeit, sie auf Alltagsprobleme anzuwenden	21	18	16	24

Wie zufrieden sind Sie bei den allgemeinbildenden Schulen mit der Vermittlung der Kenntnisse der wichtigsten grundlegenden Zusammenhänge bzw. Gesetzmäßigkeiten und Fakten, ggf. auch Werke und Persönlichkeiten auf dem Gebiet ...

Allgemeinbildende Schulen insgesamt: *

sehr zufrieden/zufrieden (1+2) Angaben in %  	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Literatur	11	10	12	11
Geschichte	10	10	9	11
Politik	10	8	10	9
Mathematik	17	15	14	20
Physik	11	10	10	11
Chemie	12	9	9	14
Biologie	14	12	13	17
Wirtschaft	10	8	10	9
„Klassische“ Medien (Zeitungen, Zeitschriften, TV, Radio)	16	15	19	15
Neue Medien/Telekommunikation/ Internet/Computer	27	27	33	27
Sport	24	27	21	26
Kunst und Musik	13	12	12	15
Umweltschutz/Ökologie	15	13	16	17
Gesundheit/Ernährung/Medizin	10	8	12	10
Ethik, Religion, Philosophie	12	10	15	12
Gemeinschaftskunde/Sozialkunde	14	11	19	14

*Auch auswertbar nach Hauptschule, Mittel-/Realschule, Gymnasium



Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an

 Eltern
 Lehrer

→ Wie zufrieden sind Sie bei den allgemeinbildenden Schulen mit der Vermittlung der Kenntnisse der wichtigsten grundlegenden Zusammenhänge bzw. Gesetzmäßigkeiten und Fakten, ggf. auch Werke und Persönlichkeiten auf dem Gebiet ...

Allgemeinbildende Schulen insgesamt: *

sehr zufrieden/zufrieden (1+2) Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Geografie/Erdkunde	12	12	13	12
Rechtskunde/Jura	7	8	8	6
Weitere (zweite, dritte) Fremdsprache	13	10	12	17
Alte Sprachen (Latein, Altgriechisch)	8	7	6	11
Handwerkliche Fähigkeiten (Werken, Kochen, Nähen, ...)	12	11	11	14

*Auch auswertbar nach Hauptschule, Mittel-/Realschule, Gymnasium

Schule soll ja auf eine weitere spezialisierte Ausbildung oder aber direkt auf den Eintritt ins Berufsleben vorbereiten. Wir haben unterschiedliche Aussagen dazu gehört, auf welche Art von Wissensvermittlung sich die Schule konzentrieren sollte.

Hier auf dieser Liste stehen dazu zwei gegensätzliche Aussagen. Welcher stimmen Sie eher zu?

1 bedeutet, dass Sie der Ansicht A (Die Schule sollte vor allem berufsvorbereitendes Wissen vermitteln) voll und ganz zustimmen,

7 bedeutet, dass Sie der Ansicht B (Die Schule sollte sich auf die Vermittlung eines breiten Allgemeinwissens konzentrieren) voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Position genauer bestimmen.

Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
1 Stimme Ansicht A voll und ganz zu	6	5	11	4
2	14	18	18	10
3	14	12	16	14
4	19	19	20	18
5	17	18	11	19
6	18	19	16	20
7 Stimme Ansicht B voll und ganz zu	11	9	8	15
Weiß nicht/keine Angabe	0	0	0	0

Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an

■ Eltern
■ Lehrer

II. Aufgaben der Schule

Und was trifft am ehesten auf die allgemeinbildenden Schulen zu? Wenn Sie möchten, können Sie wieder differenzieren nach Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Allgemeinbildende Schulen insgesamt:*	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Angaben in % ■ ■				
1 Stimme Ansicht A voll und ganz zu	0	0	1	0
2	3	3	8	2
3	7	5	3	8
4	19	16	23	22
5	23	23	22	24
6	19	23	20	16
7 Stimme Ansicht B voll und ganz zu	6	7	5	4
Weiß nicht/keine Angabe	1	2	1	1

*Auch auswertbar nach Hauptschule, Mittel-/Realschule, Gymnasium

Damit Kinder und Jugendliche auf die Zeit nach der Schule gut vorbereitet sind, müssen sie auch eine Reihe von persönlichen und sozialen Kompetenzen und Fähigkeiten erwerben und ausbilden. Hier sind solche Kompetenzen aufgelistet. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, wie wichtig es für Sie persönlich ist, dass die Schule dazu beiträgt, dass Kinder und Jugendliche diese Kompetenz entwickeln. Benutzen Sie dazu bitte wieder die Skala von 1 bis 6!

sehr wichtig/wichtig (1+2) Angaben in % ■ ■	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Selbstständigkeit	96	97	99	94
Zielstrebigkeit	94	92	99	94
Kreativität	81	79	88	81
Zuhören können	94	95	94	95
Sich ausdrücken können	94	93	93	95
Initiative ergreifen, sich einbringen	93	94	95	92
Auf andere Rücksicht nehmen	93	93	99	92
Mit anderen zusammenarbeiten (Team)	95	95	96	95
Sich selber (positiv) darstellen	66	69	70	61
Verantwortungsbewusstsein	95	95	95	96
Sich flexibel auf neue/ verschiedene Umstände einstellen	90	91	93	90
Die eigenen Grenzen kennen/ realistische Selbsteinschätzung	84	83	87	85
Durchsetzungsvermögen, Beharrlichkeit	79	82	81	76
Verlässlichkeit	97	98	97	98



Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an

■ Eltern
■ Lehrer

→ Damit Kinder und Jugendliche auf die Zeit nach der Schule gut vorbereitet sind, müssen sie auch eine Reihe von persönlichen und sozialen Kompetenzen und Fähigkeiten erwerben und ausbilden. Hier sind solche Kompetenzen aufgelistet. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, wie wichtig es für Sie persönlich ist, dass die Schule dazu beiträgt, dass Kinder und Jugendliche diese Kompetenz entwickeln. Benutzen Sie dazu bitte wieder die Skala von 1 bis 6!

sehr wichtig/wichtig (1+2) Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Hilfsbereitschaft	93	92	97	93
Geduld	84	85	92	78
Selbstorganisation, Planmäßigkeit	88	88	93	84
Innovatives/eigenständiges Denken	93	94	96	90
Zivilcourage	81	81	82	82
Selbstdisziplin	90	90	95	91
Urteilsvermögen und Kritikfähigkeit	84	85	86	84
Neugier auf Wissen	88	88	93	87
Fähigkeit, sich selbst zu fordern	89	89	93	86
Freude am Lernen	89	91	94	88
Offenheit für andere Kulturen und Lebensformen	68	68	67	69
Breites Allgemeinwissen	82	82	86	79
Kompetenzen zur selbstständigen Bewältigung des Alltags (wie Umgang mit Geld, Hygiene, richtige Ernährung)	86	87	90	83
Kompetenz im Umgang mit Medien und Computer	72	73	63	77

II. Aufgaben der Schule

Sagen Sie mir bitte auch zu jedem Punkt, ob das Ihrer Meinung nach hauptsächlich Aufgabe der Schule ist oder hauptsächlich Aufgabe des Elternhauses bzw. der Erziehungsberechtigten des jeweiligen Kindes oder Jugendlichen.	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Angaben in % ■ ■				
Hauptsächlich Aufgabe der Schule				
Selbstständigkeit	7	8	7	5
Zielstrebigkeit	24	24	26	23
Kreativität	50	56	50	48
Zuhören können	30	30	29	28
Sich ausdrücken können	65	65	60	61
Initiative ergreifen, sich einbringen	43	44	38	47
Auf andere Rücksicht nehmen	15	13	10	17
Mit anderen zusammenarbeiten (Team)	78	78	73	84
Sich selber (positiv) darstellen	43	41	43	46
Verantwortungsbewusstsein	12	11	13	11
Sich flexibel auf neue/ verschiedene Umstände einstellen	49	48	43	53
Die eigenen Grenzen kennen/ realistische Selbsteinschätzung	38	40	36	37
Durchsetzungsvermögen, Beharrlichkeit	34	31	29	41
Verlässlichkeit	9	10	4	10
Hilfsbereitschaft	6	6	3	6
Geduld	14	16	9	12
Selbstorganisation, Planmäßigkeit	59	61	54	56
Innovatives/eigenständiges Denken	64	63	60	69
Zivilcourage	16	14	13	15
Selbstdisziplin	18	15	20	15
Urteilsvermögen und Kritikfähigkeit	54	52	56	49
Neugier auf Wissen	70	71	66	73
Fähigkeit, sich selbst zu fordern	58	65	55	55
Freude am Lernen	75	72	76	75
Offenheit für andere Kulturen und Lebensformen	38	40	37	35
Breites Allgemeinwissen	79	81	79	77
Kompetenzen zur selbstständigen Bewältigung des Alltags (wie Umgang mit Geld, Hygiene, richtige Ernährung)	11	13	9	11
Kompetenz im Umgang mit Medien und Computer	82	79	78	86



Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an

■ Eltern
■ Lehrer

Sagen Sie mir bitte auch zu jedem Punkt, ob das Ihrer Meinung nach hauptsächlich Aufgabe der Schule ist oder hauptsächlich Aufgabe des Elternhauses bzw. der Erziehungsberechtigten des jeweiligen Kindes oder Jugendlichen.	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Angaben in % ■ ■				
Hauptsächlich Aufgabe der Eltern				
Selbstständigkeit	92	91	93	92
Zielstrebigkeit	74	75	74	74
Kreativität	47	41	48	50
Zuhören können	69	68	70	70
Sich ausdrücken können	34	33	39	36
Initiative ergreifen, sich einbringen	55	55	61	50
Auf andere Rücksicht nehmen	83	85	88	80
Mit anderen zusammenarbeiten (Team)	21	21	27	14
Sich selber (positiv) darstellen	51	53	52	46
Verantwortungsbewusstsein	87	88	87	88
Sich flexibel auf neue/verschiedene Umstände einstellen	49	50	55	44
Die eigenen Grenzen kennen/ realistische Selbsteinschätzung	60	59	63	60
Durchsetzungsvermögen, Beharrlichkeit	63	66	69	54
Verlässlichkeit	89	89	95	88
Hilfsbereitschaft	93	94	97	92
Geduld	85	83	91	86
Selbstorganisation, Planmäßigkeit	39	37	45	40
Innovatives/eigenständiges Denken	34	35	39	29
Zivilcourage	82	83	84	81
Selbstdisziplin	80	82	78	81
Urteilsvermögen und Kritikfähigkeit	45	47	44	49
Neugier auf Wissen	28	27	33	24
Fähigkeit, sich selbst zu fordern	40	34	43	41
Freude am Lernen	23	27	24	22
Offenheit für andere Kulturen und Lebensformen	58	57	58	60
Breites Allgemeinwissen	19	18	21	20
Kompetenzen zur selbstständigen Bewältigung des Alltags (wie Umgang mit Geld, Hygiene, richtige Ernährung)	86	85	89	85
Kompetenz im Umgang mit Medien und Computer	14	15	19	11

Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an

■ Eltern
■ Lehrer

II. Aufgaben der Schule

Und sagen Sie mir jetzt auch bitte wieder, wie zufrieden Sie mit der „Leistung“ der allgemeinbildenden Schulen bei der Vermittlung dieser Kompetenzen sind.

Benutzen Sie bitte auch dazu wieder die sechsteilige Skala!

Auch hier können Sie wieder differenzieren nach Hauptschulen, Mittel- und Realschulen und Gymnasien, wenn Sie möchten.

Allgemeinbildende Schulen insgesamt: *

sehr zufrieden/zufrieden (1+2) Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Selbstständigkeit	17	17	14	14
Zielstrebigkeit	14	15	15	13
Kreativität	14	15	15	12
Zuhören können	15	14	14	14
Sich ausdrücken können	19	19	18	19
Initiative ergreifen, sich einbringen	13	13	13	12
Auf andere Rücksicht nehmen	14	13	15	16
Mit anderen zusammenarbeiten (Team)	28	27	25	27
Sich selber (positiv) darstellen	23	22	25	24
Verantwortungsbewusstsein	12	10	12	12
Sich flexibel auf neue/ verschiedene Umstände einstellen	12	11	13	12
Die eigenen Grenzen kennen/ realistische Selbsteinschätzung	12	15	11	11
Durchsetzungsvermögen, Beharrlichkeit	14	15	11	14
Verlässlichkeit	14	13	15	15
Hilfsbereitschaft	21	22	21	18
Geduld	11	12	9	10
Selbstorganisation, Planmäßigkeit	14	16	9	14
Innovatives/eigenständiges Denken	13	15	9	11
Zivilcourage	14	18	13	9
Selbstdisziplin	14	16	13	10
Urteilsvermögen und Kritikfähigkeit	12	11	13	9
Neugier auf Wissen	19	16	19	19
Fähigkeit, sich selbst zu fordern	13	11	9	12
Freude am Lernen	13	11	15	12
Offenheit für andere Kulturen und Lebensformen	19	19	23	19
Breites Allgemeinwissen	15	14	14	15
Kompetenzen zur selbstständigen Bewältigung des Alltags (wie Umgang mit Geld, Hygiene, richtige Ernährung)	14	17	13	14
Kompetenz im Umgang mit Medien und Computer	31	29	32	30

*Auch auswertbar nach Hauptschule, Mittel-/Realschule, Gymnasium

Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an ■ Eltern ■ Lehrer

III. Einstellungen

Schule und Bildungswesen werden ja breit und intensiv in der Öffentlichkeit diskutiert. Dabei werden immer wieder Vorschläge gemacht, was zur Verbesserung der Schule zu tun sei. Wir haben einige von diesen Vorschlägen zusammengefasst und bitten Sie, zu jedem Vorschlag zu sagen, wie Sie ihn finden. Gehen Sie dabei bitte von Ihrer eigenen Erfahrung als Ausbilder im Betrieb oder Verantwortlicher für Personal aus. Und denken Sie dabei einmal nicht an eventuelle Schwierigkeiten der Finanzierung. Benutzen Sie bitte zur Bewertung der Vorschläge die Skala von 1 = sehr gut bis 6 = völlig falsch.

sehr gut/gut (1+2) Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Lehrer brauchen mehr Freiheiten bei der Gestaltung des Unterrichts	60	63	68	56
Die Schülerzahlen pro Klasse müssen deutlich sinken	80	82	78	80
Schlechte Lehrer sollten entlassen werden können	81	81	82	79
Ein einheitliches Schulsystem für ganz Deutschland, nicht in jedem Bundesland anders	83	84	85	82
Mehr fächerübergreifende Zusammenarbeit der Lehrkräfte ist nötig	80	84	81	79
Mehr fächerübergreifende Projektarbeit im Unterricht ist nötig	76	77	78	75
Ganztagsschulen sollten die Regel sein	47	47	42	49
Eltern und Lehrer sollten einen Vertrag schließen, in dem steht, was jeder Teil zum Ausbildungserfolg beitragen muss	33	29	36	30
Eltern sollten in Seminaren und Workshops für die Erziehung ihrer Kinder ausgebildet werden	34	35	37	33
Das Beamtentum für Lehrer sollte abgeschafft werden	74	78	75	69
Lehrer sollten zu regelmäßiger Fortbildung verpflichtet werden	92	93	91	90
Besonders engagierte Lehrer sollten Leistungsprämien erhalten	77	74	74	78
Schüler und Eltern sollten die jeweiligen Lehrer einmal pro Jahr beurteilen	60	60	56	58
Es sollte regelmäßige Leistungskontrollen für Lehrer geben	77	79	78	73
Abschaffung des Zensurensystems	11	9	11	8
Man sollte (mehr) Sozialarbeiter und Coaches für die gezielte Betreuung von Problemschülern einsetzen	62	62	62	64
Mehr gezielte Förderung besonders begabter Schüler	83	82	88	83
Mehr gezielte Förderung von schwachen und Problemschülern	85	85	91	84



Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an ■ Eltern ■ Lehrer

→ Schule und Bildungswesen werden ja breit und intensiv in der Öffentlichkeit diskutiert. Dabei werden immer wieder Vorschläge gemacht, was zur Verbesserung der Schule zu tun sei. Wir haben einige von diesen Vorschlägen zusammengefasst und bitten Sie, zu jedem Vorschlag zu sagen, wie Sie ihn finden. Gehen Sie dabei bitte von Ihrer eigenen Erfahrung als Ausbilder im Betrieb oder Verantwortlicher für Personal aus. Und denken Sie dabei einmal nicht an eventuelle Schwierigkeiten der Finanzierung. Benutzen Sie bitte zur Bewertung der Vorschläge die Skala von 1 = sehr gut bis 6 = völlig falsch.

sehr gut/gut (1+2) Angaben in % ■ ■	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Die Eltern sollten mehr Einfluss auf die Gestaltung des Unterrichts haben	12	12	16	11
Mehr Selbstständigkeit der Schulen in Verwaltung, Festlegung der Lehrpläne usw. (wie im Schulversuch „selbstständige Schulen“ in NRW)	53	58	62	46
Generelle Verkürzung der Schulzeit an Gymnasien auf 8 Schuljahre	34	32	39	34
Einführung eines bundeseinheitlichen Zentralabiturs	82	83	83	80
Der Einsatz von Computern und Internet sollte in allen Fächern selbstverständlich sein	60	57	56	63

Wie groß sollte Ihrer Meinung nach eine Schulklasse höchstens sein? Wie viele Schüler pro Klasse sind sinnvoll? Angaben in %	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Bis unter 20 Schüler	30	35	25	28
20 bis unter 30 Schüler	68	62	71	70
30 Schüler und mehr	2	2	2	1

Was macht Ihrer Meinung nach eigentlich einen guten Lehrer aus? Nennen Sie mir bitte 6 Punkte von dieser Liste, die am besten den optimalen Lehrer beschreiben. Angaben in % ■ ■	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Fachliches Wissen	85	88	80	86
Pädagogisches Wissen	78	78	78	77
Einfühlungsvermögen	36	34	39	35
Autorität	45	38	52	44
Beherrschung von Kommunikationstechniken	11	12	8	16
Soziales Engagement	18	19	16	19
Belastbarkeit	38	37	38	36
Lernfähigkeit	10	12	9	10
Konsequentes Handeln	38	41	37	35



Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an ■ Eltern ■ Lehrer

III. Einstellungen

→ Was macht Ihrer Meinung nach eigentlich einen guten Lehrer aus? Nennen Sie mir bitte 6 Punkte von dieser Liste, die am besten den optimalen Lehrer beschreiben.

Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Neugier	1	2	1	1
Freude am Lehren/am Unterricht	58	59	61	56
Fähigkeit, andere zu begeistern	67	69	63	76
Bereitschaft, Neues auszuprobieren	13	13	14	16
Geduld	31	28	32	25
Wissen, was gerade „in“ ist bei den Kids	5	4	7	4
Kreativität	18	17	19	20
Toleranz	22	25	22	19
Psychologie	25	25	24	25

Es gibt immer wieder Diskussionen darüber, ob und welchen Einfluss die Kirchen in den Schulen haben sollten und ob das christliche Weltbild für die Schulen prägend sein sollte. Hier auf der Liste stehen dazu zwei gegensätzliche Aussagen. Welcher stimmen Sie eher zu?

1 bedeutet, dass Sie der Ansicht A (Die Schule soll bei der Erziehung keinerlei religiösen Leitbildern folgen) voll und ganz zustimmen,

7 bedeutet, dass Sie der Ansicht B (Die Schule soll im Sinne des christlichen Weltbilds erziehen) voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Position genau bestimmen.



Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
1 Stimme Ansicht A voll und ganz zu	7	4	7	9
2	12	9	12	14
3	14	14	15	13
4	15	14	16	16
5	13	18	16	9
6	11	12	10	13
7 Stimme Ansicht B voll und ganz zu	26	26	22	26
Weiß nicht/keine Angabe	2	3	2	1

Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an



■ Eltern
■ Lehrer

Hier auf dieser Liste steht, was uns andere über sich gesagt haben. Sagen Sie mir bitte, wie sehr jede Aussage auf Sie persönlich zutrifft: Trifft voll und ganz zu (1), trifft überwiegend zu (2), trifft teilweise zu (3), trifft weniger zu (4), trifft überhaupt nicht zu (5) trifft voll und ganz/überwiegend zu (1+2) Angaben in % ■ ■	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Ich finde Computer ausgesprochen nützlich, sie sind eine enorme Erleichterung	88	88	81	91
Mir fällt es leicht, auf andere Leute zuzugehen und sie anzusprechen	82	81	86	82
Mir fällt es leicht, mich auch mit fremden Menschen angeregt zu unterhalten	77	76	84	79
Ich sage immer offen meine Meinung, halte mich da nicht zurück	59	56	63	61
In einer Gesprächsrunde bin ich meistens der Wortführer	28	26	23	29
Ich halte mich bei Gesprächen eher zurück	19	20	13	21
Ich kann mich gut ausdrücken, bin redegewandt	71	70	65	78
Ich möchte gut informiert sein, weil mich vieles interessiert, weil ich viele Entwicklungen spannend finde	82	83	73	83
Wissen ist Macht: Deshalb will ich auch immer gut informiert sein	71	72	66	71
Ich finde, man muss gut informiert sein, um jederzeit ein guter Gesprächspartner sein zu können	72	78	67	70
Ich möchte etwas über die Welt erfahren und das Gefühl haben, alles mitzuerleben, mittendrin zu sein	58	60	53	58
Ich bin nicht der Typ für oberflächliche Gespräche, für small talk - das liegt mir nicht	46	44	43	48
Es gibt Themen, die mich so interessieren, dass ich auch dazu bereit bin, weiterführende Informationen kostenpflichtig abzurufen, z.B. per Fax, Internet etc.	32	31	25	37

IV. Kommunikation/ Mediennutzung

Wie sehr sind Sie an neuen Kommunikationstechnologien interessiert, wie aufmerksam verfolgen Sie da die Entwicklung? Würden Sie sagen, neue Kommunikationstechnologien interessieren Sie ... Angaben in %  	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Sehr	32	26	24	47
Etwas	60	68	68	46
Gar nicht	4	3	5	4
Unentschieden	3	3	3	3

Jetzt geht es um den Umgang mit den „klassischen“ und den Neuen Medien.
Bitte sagen Sie mir zu jedem Punkt für wie wichtig Sie persönlich es halten, dass das in der Schule im Unterricht behandelt wird, sei es in einem eigenen Fach oder in mehreren Fächern, in Kursen oder im Rahmen anderer Fächer.
Stufen Sie bitte wieder anhand der Skala ein, wie wichtig Ihnen das ist:
Sehr wichtig (1), ... , überhaupt nicht wichtig (6)

sehr wichtig/wichtig (1+2) Angaben in %  	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Politische Rahmenbedingungen für die Medien (Presserecht und Pressefreiheit; Ordnung des Rundfunks und Fernsehens für öffentlich-rechtliche und private Sender usw.)	47	44	40	58
Wie Medien gemacht werden/technische Rahmenbedingungen (wie und von wem Fernsehen, Radio, Zeitungen, Zeitschriften gemacht werden, wie das Internet funktioniert usw.)	45	43	41	46
Wie sich Medien finanzieren - Rolle der Werbung, Gebühren, Einzelverkaufspreis und Abonnement	31	32	27	32
Medienrecht (rechtliche Fragen zu Download/Datenaustausch, Urheberrecht usw.)	47	49	41	54
Wie man als Nutzer mit den Medien umgehen sollte (Glaubwürdigkeit, Bewertung, Einordnen von Information/ Unterhaltung, Realität/Fiktion, Suchtgefahr usw.)	68	68	61	78



Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an

 Eltern
 Lehrer



Könnten Sie mir bitte auch zu den Themen aus dem Bereich Medien, Computer und Internet sagen, wie zufrieden Sie da mit den Leistungen der allgemeinbildenden Schulen bei der Vermittlung dieser Themen sind? Auch hier können Sie wieder differenzieren nach Hauptschulen, Mittel- und Realschulen und Gymnasien, wenn Sie möchten.

Benutzen Sie zur Beurteilung bitte wieder diese Skala:
sehr zufrieden (1), ... , sehr unzufrieden (6)

Allgemeinbildende Schulen insgesamt:*

sehr zufrieden, zufrieden (1+2) Angaben in %  	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Politische Rahmenbedingungen für die Medien (Presserecht und Pressefreiheit; Ordnung des Rundfunks und Fernsehens für öffentlich-rechtliche und private Sender usw.)	13	12	13	14
Wie Medien gemacht werden/technische Rahmenbedingungen (wie und von wem Fernsehen, Radio, Zeitungen, Zeitschriften gemacht werden, wie das Internet funktioniert usw.)	17	16	18	16
Wie sich Medien finanzieren - Rolle der Werbung, Gebühren, Einzelverkaufspreis und Abonnement	12	10	15	9
Medienrecht (rechtliche Fragen zu Download/Datenaustausch, Urheberrecht usw.)	12	9	12	10
Wie man als Nutzer mit den Medien umgehen sollte (Glaubwürdigkeit, Bewertung, Einordnen von Information/ Unterhaltung, Realität/Fiktion, Suchtgefahr usw.)	17	14	17	17
Keine Angabe	9	8	12	10



*Auch auswertbar nach Hauptschule, Mittel-/Realschule, Gymnasium



Es gibt ja immer wieder neue Zeitungen und Zeitschriften. Wie interessiert sind Sie an neuen Zeitungen und Zeitschriften? Würden Sie sagen, Sie sind ... Angaben in %  	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Sehr interessiert	3	4	2	5
Interessiert	32	29	25	30
Weniger interessiert	49	51	50	50
Überhaupt nicht interessiert	16	16	23	14



Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an

 Eltern
 Lehrer

IV. Kommunikation/Mediennutzung



Wie viel Zeit verwenden Sie an einem normalen Werktag auf das Lesen von Zeitungen? Angaben in %  	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Weniger als ½ Stunde	47	46	48	46
½ bis 1 Stunde	42	43	43	42
1 Stunde bis 1½ Stunden	8	10	7	8
1½ Stunden bis 2 Stunden	1	1	1	1
Mehr als 2 Stunden	1	1	1	1
Lese keine Zeitungen	1	1	1	1



Wie viel Zeit verwenden Sie an einem normalen Werktag auf das Lesen von Zeitschriften? Angaben in %  	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Weniger als ½ Stunde	68	69	71	64
½ bis 1 Stunde	24	21	25	28
1 Stunde bis 1½ Stunden	4	4	2	5
1½ Stunden bis 2 Stunden	1	1	1	1
Mehr als 2 Stunden	0	1	1	0
Lese keine Zeitschriften	2	4	1	2

Bitte schätzen Sie einmal, wie viele Stunden Sie an einem normalen Werktag - montags bis freitags - fernsehen, wie viele Stunden durchschnittlich pro Tag? Angaben in %  	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Weniger als 1 Stunde	16	11	18	17
Etwa 1 Stunde	22	19	16	27
Etwa 2 Stunden	44	47	45	40
Etwa 3 Stunden	14	18	18	12
4 und mehr Stunden	3	4	2	2
Sehe nie fern	1	1	2	2

Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an

 Eltern
 Lehrer

Und wie ist es mit dem Radiohören, wie viele Stunden hören Sie da an einem normalen Werktag? Angaben in %  	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Weniger als 1 Stunde	33	33	26	37
Etwa 1 Stunde	17	13	18	20
Etwa 2 Stunden	17	14	13	22
Etwa 3 Stunden	13	18	17	7
4 und mehr Stunden	18	20	24	10
Höre nie Radio	2	2	2	3

Was von dieser Liste ist in Ihrem Haushalt vorhanden? Angaben in %  	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Mindestens eine Tageszeitung, die abonniert ist	76	75	76	78
Mindestens eine Wochenzeitung oder Zeitschrift, die abonniert ist/sind	42	41	42	41
Mindestens eine Wochenzeitung oder Zeitschrift, die regelmäßig gekauft wird/werden	47	44	53	47
Ein Fernsehgerät	57	54	55	62
Mehrere Fernsehgeräte	46	50	45	42
Mind. ein Pay-TV-Programm abonniert (z.B. Premiere)	9	14	11	6
Mindestens einen Videorecorder	75	75	65	77
Digitale Kamera	70	64	70	74
Camcorder/Digitaler Camcorder	27	24	31	30
Herkömmliche Spiegelreflexkamera	36	33	33	38
Herkömmliche Kleinbild-Sucherkamera	27	29	22	28
MP3-Player/MP3-Recorder	38	35	40	37
DVD-Player (Abspielen von DVD-Filmen)	65	65	60	64
DVD-Recorder (Aufnahmen von DVD-Filmen)	24	20	24	29
Festplattenrecorder	9	11	4	10
Kabelanschluss	42	39	37	50
Satellitenempfangsanlage (eigene „Schüssel“ oder Gemeinschaftsanlage)	52	55	59	45
Einen oder mehrere PCs (Desktop bzw. stationäre Rechner)	83	83	85	84
Einen oder mehrere Apple-Desktop-Computer	1	2	0	2
Einen oder mehrere Laptops, nicht der Marke Apple (mobile Rechner)	28	22	16	39



Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an



 Eltern
 Lehrer



IV. Kommunikation/Mediennutzung

→ Was von dieser Liste ist in Ihrem Haushalt vorhanden? Angaben in % ■ ■	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Einen oder mehrere Apple-Laptops (mobile Rechner)	2	1	1	3
Media-Center-PC	2	2	0	3
Internet-TV	5	5	5	4
PDA, z.B. Palmtop, iPAQ, Wordpad	12	12	9	14
MDA (Palmtop/PDA, mit dem man telefonieren kann)/Smartphone	4	3	2	8
Modem, ISDN-Karte für den PC/Apple-Computer	39	37	42	37
W-LAN bzw. kabelloser Internetzugang zu Hause	16	12	10	24
Schnurloses Telefon mit Basisstation	80	83	79	78
UMTS-fähiges Handy (also Handys, mit denen man z.B. TV empfangen kann)	19	19	19	22
Nicht UMTS-fähiges Handy	53	49	57	51
Anrufbeantworter-Gerät	56	53	52	62
Virtueller Anrufbeantworter, z.B. T-Net-Box	12	10	9	15
Faxgerät	46	40	58	43
ISDN-Anschluss	58	56	62	60
Mindestens einen Online-Dienst abonniert (T-Online, AOL, Compuserve usw.), sonstige Zugangsmöglichkeit ins Internet über Provider	59	60	58	58
Internet by Call, also Zugangsmöglichkeiten ins Internet ohne festen Vertragspartner wie T-Online, AOL, etc.	9	6	11	10
Webbasierte Mailbox	6	7	5	6
DSL-Anschluss	44	44	46	42
Beamer, Bildschirmprojektor	5	5	3	6
Heimkino, Surround-Anlage	8	8	7	8
Digital-Receiver oder Set-Top-Box, um z.B. digitales Fernsehen oder verschlüsselte TV-Angebote empfangen zu können	9	9	10	10
Stereogeräte/HiFi-Anlagen	79	80	79	80
Spielekonsolen/Hardware Videogames	17	21	17	13
Auto-Navigations-System	31	33	35	31
Portables Navigationsgerät	11	10	7	15
Nichts davon	0	0	0	0
Keine Angabe	1	1	1	0

Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an

■ Eltern
■ Lehrer

Haben Sie persönlich in den letzten 12 Monaten das Internet oder Online-Dienste genutzt? Ja, und zwar ... Angaben in %  	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Zu Hause	80	78	78	85
Am Arbeitsplatz oder am Ausbildungsplatz	74	70	67	80
In der Universität oder in der Schule	1	0	0	1
An öffentlichen Orten z.B. im Internet-Cafe, am Multimedia-Terminal, im Kaufhaus oder ähnlichem	2	2	1	4
Woanders außer Haus z.B. bei Freunden oder Verwandten	8	7	7	9
Mobil über einen Hot Spot	2	1	1	4
Nein, nicht genutzt	6	7	10	4

Nutzen Sie, ob zu Hause, im Beruf oder anderswo, wenn vielleicht auch nur gelegentlich ... Angaben in %  	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Videotext (Empfang von Textnachrichten mit dem Fernseher)	65	63	65	65
Ein privates Handy/Mobiltelefon	82	81	83	82
Ein dienstliches Handy/Mobiltelefon	54	51	53	60
Nein, nichts davon	2	3	2	2



V. Computer/Internet

Im Vorfeld dieser Studie haben wir zum Thema Computer und Neue Medien an der Schule verschiedene Aussagen gehört, die hier auf dieser Liste stehen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr persönlich voll und ganz zustimmen (1), teilweise zustimmen (2), eher nicht zustimmen (3) oder überhaupt nicht zustimmen (4)

stimme voll und ganz/teilweise zu (1+2) Angaben in % ■ ■	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Computer und Internet machen den Lehrstoff für Schüler, Eltern und Lehrer transparenter	78	79	76	81
Wer in der Schule nicht lernt, mit Computer und Internet umzugehen, der hat später schlechtere Chancen in der weiteren Ausbildung und im Beruf	90	88	91	93
Mit Computer und Internet wird Lernen viel effizienter	76	77	78	76
Computer und Internet können gut für die Motivation der Kinder und Jugendlichen genutzt werden	84	84	84	84
Mit Computer und Internet ändert sich die Rolle des Lehrers, der zukünftig eher Lerntechniken vermittelt als Wissensinhalte	66	71	68	65
Computer und Internet in der Schule können die Autorität der Lehrer untergraben, weil die Schüler sich damit oft besser auskennen als die Lehrer	48	47	49	49
Es kommt nicht nur darauf an, dass Computer in der Schule eingesetzt werden, sondern auch darauf, dass der Computer pädagogisch geschickt eingesetzt wird	94	91	96	98
Letztlich kommt es nicht auf Computer und Neue Medien an, sondern darauf, ob der Lehrer gut ist	89	88	89	91
Computer und Internet führen dazu, dass niemand mehr etwas weiß, sondern nur weiß, wo er es finden kann	62	67	70	61
Mit Büchern kann man genauso gut lernen wie mit dem Internet	76	73	79	79
Den Umgang mit Computer und Internet lernen die Kinder und Jugendlichen sowieso, das muss nicht extra an der Schule unterrichtet werden	35	34	46	30
Es sollte eigentlich die Aufgabe der Schule sein, die Kinder und Jugendlichen mal vom Computer fernzuhalten und ihnen beizubringen, ihren eigenen Kopf zu nutzen	59	56	65	60
Klassische Lehrmittel reichen vollkommen aus, um Wissen zu vermitteln	39	39	45	32



Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an ■ Eltern ■ Lehrer

Computer und Internet spielen im Beruf, aber auch in der Freizeit eine immer größere Rolle. Auf dieser Liste stehen einige Computeranwendungen. Bitte sagen Sie mir zu jedem Punkt, für wie wichtig Sie persönlich es halten, dass das in der Schule im Unterricht behandelt wird. Stufen Sie bitte wieder anhand der Skala ein, wie wichtig Ihnen das ist: Sehr wichtig (1), ..., überhaupt nicht wichtig (6)

sehr wichtig/wichtig (1+2) Angaben in %  	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Anträge/Formulare bearbeiten mit dem Computer oder via Internet (Bestellformular, Steuer, Bewerbungen etc.)	62	63	66	58
Textverarbeitung, schreiben mit dem Computer	84	85	78	88
Tabellen erstellen mit dem Computer	69	68	59	74
Grafiken erstellen mit dem Computer	48	48	48	47
Fotos und Videos bearbeiten mit dem Computer	22	17	23	25
Recherche im Internet, Suchmaschinen, Lexika im Internet	64	59	51	73
E-Mail	59	53	55	59
Chats, Blogs, Foren im Internet	18	11	17	20
Präsentationen erstellen mit dem Computer	48	45	41	56
Programmieren	24	23	20	26
Webseiten erstellen	21	21	16	24
Keine Angabe	0	0	0	0

Bitte geben Sie mir auch hier wieder zu jedem Punkt an, wie zufrieden Sie da mit der „Leistung“ der allgemeinbildenden Schulen sind. Benutzen Sie dazu wieder die Skala von 1 bis 6: sehr zufrieden (1), ... , sehr unzufrieden (6) Falls das an der Schule gar nicht gemacht wird, sagen Sie es mir bitte (7). Wenn Sie möchten, können Sie wieder differenzieren nach Hauptschule, Realschule und Gymnasium.

Allgemeinbildende Schulen insgesamt:*

sehr zufrieden, zufrieden (1+2) Angaben in %  	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Anträge/Formulare bearbeiten mit dem Computer oder via Internet (Bestellformular, Steuer, Bewerbungen etc.)	15	15	18	15
Textverarbeitung, schreiben mit dem Computer	29	30	30	29
Tabellen erstellen mit dem Computer	20	17	21	22
Grafiken erstellen mit dem Computer	12	10	12	12
Fotos und Videos bearbeiten mit dem Computer	13	10	13	15

*Auch auswertbar nach Hauptschule, Mittel-/Realschule, Gymnasium





Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an  Eltern  Lehrer

V. Computer/Internet



→ Bitte geben Sie mir auch hier wieder zu jedem Punkt an, wie zufrieden Sie da mit der „Leistung“ der allgemeinbildenden Schulen sind.
Benutzen Sie dazu wieder die Skala von 1 bis 6: sehr zufrieden (1), ... , sehr unzufrieden (6)
Falls das an der Schule gar nicht gemacht wird, sagen Sie es mir bitte (7).
Wenn Sie möchten, können Sie wieder differenzieren nach Hauptschule, Realschule und Gymnasium.

Allgemeinbildende Schulen insgesamt:*

sehr zufrieden, zufrieden (1+2) Angaben in %  	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Recherche im Internet, Suchmaschinen, Lexika im Internet	27	26	29	29
E-Mail	31	29	30	35
Chats, Blogs, Foren im Internet	16	15	16	18
Präsentationen erstellen mit dem Computer	14	14	16	12
Programmieren	8	7	7	9
Webseiten erstellen	7	6	6	9
Keine Angabe	4	4	6	2



*Auch auswertbar nach Hauptschule, Mittel-/Realschule, Gymnasium



Zum Umgang mit Computern kann man ja ganz unterschiedliche Meinungen haben. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, die ich Ihnen vorlese, inwieweit Sie den einzelnen Aussagen für sich persönlich zustimmen: Stimme voll und ganz zu (1), stimme überwiegend zu (2), stimme teilweise zu (3), stimme weniger zu (4), stimme überhaupt nicht zu (5)



stimme voll und ganz/überwiegend zu (1+2) Angaben in %  	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Ein Computer ist für mich ausschließlich ein Arbeitsgerät	71	70	74	71
Ich versuche, bei Computer-Hardware immer auf dem neuesten Stand zu sein	36	31	30	45
Ich versuche, bei Computer-Software immer auf dem neuesten Stand zu sein	41	36	33	50
Der Umgang mit dem Computer bereitet mir keine großen Probleme	67	64	56	74
Ich finde Computer absolut faszinierend	43	44	39	43
Hauptsache mein Computer funktioniert. Das Wie ist mir egal	50	48	56	43
Ich interessiere mich auch dafür, wie mein Computer funktioniert	31	30	20	41
Computer, Informationstechnik und Neue Medien sind für den Wissenserwerb und die Wissensvermittlung aus meiner Sicht von zentraler Bedeutung	61	59	47	70
Keine Angabe	0	1	1	0



Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an

 Eltern
 Lehrer

Haben Sie in Ihrem Haushalt einen oder mehrere Computer oder Laptops? Angaben in %  	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Ja, einen	62	63	67	55
Ja, mehrere	32	29	26	41
Nein	6	8	7	4

Nutzen Sie den/die Computer in Ihrem Haushalt auch selbst oder nur jemand anderes? Angaben in %  	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Ja, auch selbst	88	87	84	92
Nur jemand anderes	5	5	9	4

Nutzen Sie den Computer in Ihrem Haushalt privat oder beruflich oder beides? Angaben in %  	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Privat	25	29	21	21
Beruflich	2	2	2	2
Beides	61	56	61	68

Zu welchem Zweck nutzen Sie den Computer in Ihrem Haushalt? Angaben in %  	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Textverarbeitung	81	77	80	83
Tabellenkalkulation	53	52	55	53
Präsentationen erstellen	32	29	21	44
Datenbanken, z.B. private Adressverwaltung	47	39	54	53
Spiele	28	31	26	21
Internet	78	74	73	85
Besuchen von Weblogs (Blogs) im Internet	11	12	8	10
Zum Aufbau/zur Pflege eines eigenen Weblogs	5	6	4	5
Filme ansehen	12	11	10	11
E-Mail	76	71	72	82
Grafische Gestaltung, z.B. Website-Design	14	12	11	21
Videos und Fotos bearbeiten	41	41	38	48
Musik abspielen	27	27	23	27



Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an

 Eltern
 Lehrer

V. Computer/Internet

Zu welchem Zweck nutzen Sie den Computer in Ihrem Haushalt? Angaben in %	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Audiodateien bearbeiten, z.B. Musik komponieren	5	5	1	6
Lernen, z.B. spezielle Lernprogramme	19	18	11	22
Selber programmieren, z.B. HTML	7	7	6	10
Zum Koppeln mit meinem Fernsehgerät oder meiner HiFi-Anlage	7	7	4	8
Steuererklärung machen	36	33	30	40
Planung meiner persönlichen Finanzen mit spezieller Finanzplanungssoftware	20	19	23	20
Audio-Dateien downloaden	13	15	9	15
Video-Dateien downloaden	7	8	3	8
DVDs abspielen	23	23	18	27
Als integriertes Media-Center (zum Speichern bzw. Abspielen von TV-Programmen, Radio-Programmen, Fotos, Musik, Video etc.)	6	7	5	6
Mich mit anderen Computern vernetzen	10	8	6	15
Sonstige berufliche Zwecke	29	23	30	35
Weiß nicht/keine Angabe	1	1	1	1

Wie lange nutzen Sie insgesamt in einer normalen Woche den Computer zu Hause beruflich bzw. privat? Angaben in %	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)			
	Gesamt	Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Beruflich				
Bis zu einer Stunde	3	3	3	3
1 bis unter 2 Stunden	9	7	10	8
2 bis unter 3 Stunden	13	12	12	16
3 bis unter 4 Stunden	5	3	3	9
4 bis unter 5 Stunden	6	6	7	5
5 bis unter 10 Stunden	13	13	13	11
10 Stunden und mehr	14	15	14	18
Nutze ich nicht beruflich	25	28	22	22
Keine Angabe	1	1	1	0



Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an



■ Eltern
■ Lehrer



→ Wie lange nutzen Sie insgesamt in einer normalen Woche den Computer zu Hause beruflich bzw. privat?



Angaben in % ■ ■


	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Privat				
Bis zu einer Stunde	5	3	6	7
1 bis unter 2 Stunden	11	13	11	8
2 bis unter 3 Stunden	21	20	23	21
3 bis unter 4 Stunden	14	12	11	15
4 bis unter 5 Stunden	7	6	9	6
5 bis unter 10 Stunden	18	17	12	23
10 Stunden und mehr	10	12	9	10
Nutze ich nicht privat	2	2	3	0
Keine Angabe	1	1	1	1

VI. Demographie

Geschlecht des Befragten Angaben in %  	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Männlich	71	71	73	71
Weiblich	29	29	27	29

Darf ich fragen, wie alt Sie sind? Angaben in %  	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Bis 29 Jahre	4	5	5	1
30 bis 39 Jahre	25	29	28	24
40 bis 49 Jahre	38	37	36	37
50 bis 59 Jahre	25	24	22	29
60 bis 69 Jahre	7	5	9	9

Ihr Familienstand: Angaben in %  	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Ledig - mit Partner im Haushalt	11	8	10	12
Ledig - ohne Partner im Haushalt	11	9	12	13
Verheiratet	66	69	66	65
Geschieden oder verwitwet - mit Partner im Haushalt	4	5	1	3
Geschieden oder verwitwet - ohne Partner im Haushalt	8	8	10	7

Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie? Falls Sie sich gerade in einer Schulausbildung befinden, nennen Sie mir bitte den von Ihnen bisher erreichten höchsten allgemeinen Schulabschluss. Angaben in % 	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Kein allgemeiner Schulabschluss	1	1	0	0
Haupt-(Volks-)schulabschluss	13	20	19	1
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR	5	5	9	2
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	29	42	45	2



Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an  Eltern  Lehrer

→ Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?
Falls Sie sich gerade in einer Schulausbildung befinden, nennen Sie mir bitte den von Ihnen bisher erreichten höchsten allgemeinen Schulabschluss.

Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Fachhochschulreife	14	13	15	18
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	37	19	12	76
Keine Angabe	0	1	0	0

Welche Art der Berufsausbildung haben Sie?

Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Lehre ohne Abschluss	1	0	0	0
Lehre mit Abschluss (Gehilfen-, Gesellen-, Facharbeiter-Brief)	46	100	40	15
Gewerbeschule, Fachschule mit Abschluss, Meisterbrief	29	25	100	3
Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurabschluss)	15	8	3	38
Hochschulabschluss	24	5	2	62
Andere Art der Berufsausbildung	7	8	2	1
Nichts davon	1	0	0	0
Keine Angabe	0	0	0	0

Welchen Beruf üben Sie zurzeit aus?

Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Selbstständiger - klein	34	37	45	28
Selbstständiger - mittel	6	5	10	6
Selbstständiger - groß	0	0	0	0
Freie Berufe	6	2	2	9
Einfache Angestellte	0	1	0	0
Mittlere Angestellte	0	0	1	0
Qualifizierte Angestellte	9	9	8	10
Leitende Angestellte	36	41	30	34
Beamte - einfacher Dienst	0	0	0	0
Beamte - mittlerer Dienst	2	1	1	2
Beamte - gehobener Dienst	1	1	0	2
Beamte - höherer Dienst	4	0	1	9



VI. Demographie

→

Welchen Beruf üben Sie zurzeit aus? Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Arbeiter - einfache Arbeiten	0	0	0	0
Arbeiter - schwierige Arbeiten	0	0	0	0
Facharbeiter, Vorarbeiter, Polier, Handwerksgeselle	1	3	1	0
Selbstständiger Landwirt	0	0	0	0

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit einge- schlossen? Denken Sie dabei bitte auch an Kinder. Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
1 Person	18	15	23	18
2 Personen	42	43	36	47
3 Personen	18	19	18	14
4 Personen und mehr	23	23	23	22

Wie viele Kinder im Alter unter 18 Jahren und wie viele Personen ab 18 Jahren leben in Ihrem Haushalt? Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Bis unter 6 Jahre				
1 Kind	9	10	13	5
2 Kinder	2	3	2	3
3 Kinder und mehr	0	0	0	1
6 bis unter 14 Jahre				
1 Kind	13	14	11	12
2 Kinder	7	7	8	5
3 Kinder und mehr	1	1	1	0
14 bis unter 18 Jahre				
1 Kind	9	10	9	6
2 Kinder	2	2	2	1
3 Kinder und mehr	0	0	0	0
18 bis unter 70 Jahre				
1 Person	3	4	4	3
2 Personen	65	66	62	66
3 Personen und mehr	14	15	11	14

Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an

■ Eltern
■ Lehrer



Wie viele Kinder im Alter unter 18 Jahren und wie viele Personen ab 18 Jahren leben in Ihrem Haushalt? Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Ab 70 Jahre				
1 Person	1	2	2	2
2 Personen	0	0	0	0
3 Personen und mehr	0	0	0	0

Haben Sie eigene Kinder? Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Ja	69	73	67	66
Nein	31	27	33	34

Bitte sagen Sie mir nun noch, wie viele der in Ihrem Haushalt lebenden Kinder eine allgemeinbildende Schule besuchen? Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
1 Kind	10	9	13	8
2 Kinder	10	13	11	7
3 Kinder	2	2	1	1
4 Kinder und mehr	0	0	0	0

Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen, das sie alle zusammen hier im Haushalt haben, nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung? Welche Gruppe dieser Liste trifft auf Sie zu? Angaben in %	Gesamt	Eigene Berufsausbildung (mit Abschluss)		
		Lehre	Gewerbe-/ Fachschule	Fachhochschule/ Hochschule
Bis unter 500 Euro	0	0	0	0
500 bis unter 1.000 Euro	0	0	0	1
1.000 bis unter 1.500 Euro	2	3	4	2
1.500 bis unter 2.000 Euro	5	3	6	5
2.000 bis unter 2.500 Euro	9	9	5	10
2.500 bis unter 3.000 Euro	14	15	16	10
3.000 bis unter 4.000 Euro	20	20	17	22
4.000 Euro und mehr	30	29	27	32
Keine Angabe	21	20	24	19

Gleiche bzw. ähnliche Fragestellung an

■ Eltern
■ Lehrer